

Adamu: Der Sternensaat-Vertrag und der planetare Aufstieg

Vorwort von Zingdad:

Liebe Leserinnen und Leser,

ich vermute, dass viele von Ihnen Sternensaat sind. Vielleicht wissen viele unter Ihnen das noch nicht einmal selbst. Und vielleicht denken manche, das könnte sein, doch Sie wissen nicht so genau, was das für Sie bedeutet.

Wie dem auch sei, ich fand das letzte Update von Adamu außerordentlich hilfreich. Endlich fügt sich alles zusammen! Adamu legt auf seine unnachahmliche Art und Weise alles dar: was Sternensaat sind, woher sie kommen, wie sie hierherkamen, WARUM sie hier sind und was mit ihnen als Nächstes geschieht.

Dies ist der Sternensaat-Vertrag, und durch Adamu's Erklärung verstehen wir den ganzen Zusammenhang.

Zingdad

Der Sternensaat-Vertrag und der planetare Aufstieg

Meine lieben Freunde,

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation und spreche wieder einmal durch meinen Schreiber Zingdad zu euch.

Heute möchte ich direkt zu den Sternensaat des Planeten Erde sprechen. Doch auch wenn du es selbst nicht für möglich hältst, dass du eine Sternensaat bist, lade ich dich trotzdem ein, diese Veröffentlichung zu lesen. Ich denke, dass alle mit einem offenen Geist daraus etwas mitnehmen werden!

Also, meine lieben Sternensaat, in diesem Update habe ich sehr viel mit euch zu teilen. Es sind so viele Punkte anzusprechen, um schließlich auf den Punkt zu kommen. Und dieser letzte Punkt ist eine Einladung an euch, euch zu erinnern, wer ihr wirklich seid, sodass ihr in eure göttliche schöpferische Kraft treten könntet. Sodass ihr das ausführen könntet, was eure Absicht war, bevor ihr in diese eure gegenwärtige Inkarnation geboren wurdet, sodass ihr an der Erschaffung eines neuen goldenen Zeitalters der Menschheit teilnehmen könntet.

Es gibt so viel zu sagen. Am besten fange ich an, euch etwas über den Vertrag zu berichten, den alle Sternensaat unterzeichnet haben, bevor sie auf die Erde kamen. Alle diese Informationen dienen dazu, eure tiefen Erinnerungen an einen weit entfernten Ort und an eine Zeit vor vielen Lebenszeiten wachzurufen. Daran, wer ihr wart. An den Mut und die Opferbereitschaft, die euch veranlassten, die Wahl zu treffen, die ihr tragt. Und an die euch selbst gegenüber aufgestellten Verpflichtungen, wie ihr handeln würdet, wie ihr helfen würdet, wie ihr euch selbst heilen würdet, wie ihr euch erinnern würdet... und wie ihr andere heilen würdet, wie ihr es getan habt.

Der Sternensaat-Vertrag

Der Sternensaat-Vertrag beinhaltet sechs Bestandteile, an die ihr, als Sternensaat, erinnert werden müsst. Sie sind bekannt als die Einladung, die Zerschlagung, die Instandsetzung, das Überreichen der Gabe, die Rückkehr und die Auflösung. Ich werde diese Bestandteile einen nach dem anderen erörtern.

Die Einladung

Als Sternensaat habt ihr euch aus der Matrix einer planetaren Zivilisation irgendwo in dieser Galaxie, wie z. B. auf den Plejaden, zum Selbst-Gewahrsein erhoben. Nach dem Aufdämmern eures Bewusstseins in jener entfernten Welt entwickelt ihr euch spirituell und stiegt durch zahlreiche Inkarnationen auf eurem Heimatplaneten höher durch die Bewusstseinsdichten. An irgendeinem Punkt konntet ihr als eine fortgeschrittene Seele betrachtet werden; ihr wart bereit, von der Inkarnation in der Bewusstseinsdichte eures Heimatplaneten den Schritt in die nächsthöhere Bewusstseinsdichte zu tun. Und dann würde euch eine Einladung angeboten worden sein; eine

Gelegenheit, dem Leben ein angemessenes Geschenk für alles, was ihr im Verlauf eurer Lebenszeiten erhalten hattet, zurückzugeben. Dies ist ein Initiationsritual für alle, die sich auf dem Weg des Dienst-an-anderen (engl. Abk.: STO/Service to Others, K.E.) entwickeln. Wenn du etwas bekommen hast, dann gibst du mindestens so viel, wie du erhalten hast, wieder zurück.

An dieser Stelle gibt es viele, viele Möglichkeiten, etwas zurückzugeben. Einer dieser Wege ist, sich zu einem Sternensaat-Vertrag zu verpflichten: zuzustimmen, den Komfort und die Sicherheit eurer Seelenfamilie und geistigen Heimat zu verlassen und sich hinauszuwagen und in einer Gruppe zu inkarnieren, die völlig anders ist als eure eigene. Wenn ihr das tut, verpflichtet ihr euch als Erstes, euer Bewusstsein an die Schwingungs-Frequenz der Zivilisation, die ihr besuchen werdet, anzupassen. Schließlich könnt ihr nicht unter ihnen geboren werden, wenn ihr nicht ihre Dichte habt. Und dann stimmt ihr zu, zu erwachen und während ihr euch unter ihnen befindet, in euren vorherigen Bewusstseinszustand zurückzukehren. Das ist das Kernstück des Sternensaat-Vertrags: dass ihr euch selbst in euren vorherigen Zustand des Bewusstseins heilen werdet während ihr euch auf diesem fremden Planeten befindet und in dieser fremden Kultur lebt. Vielleicht werden ihr jetzt nicht intuitiv verstehen, was für eine riesige Gabe ihr übergebt, wenn ihr das tut. Doch seht, da alles EINS ist, tut ihr das, was ihr für euch selbst tut, auch für die anderen. Und wenn ihr diese Arbeit der Selbstheilung auf einem Planeten tut, dann stellt ihr anderen auf dem Planeten denselben Heilungsweg zur Verfügung, den ihr gegangen seid. Ihr müsst darüber noch nicht einmal zu irgendjemandem sprechen. Nur euch selbst zu heilen, während ihr euch in deren planetarem Bewusstseins-Raster befindet, ist in sich selbst ein großartiges Geschenk an ihre Zivilisation. Natürlich seid ihr von Natur aus ein liebevolles, gütiges und großzügiges Lebewesen. Wenn ihr etwas findet, was eurer Meinung nach wert ist, mit anderen geteilt zu werden, dann werdet ihr versuchen, es zu teilen. Wenn ihr helfen könnt, dann werdet ihr es tun. Wenn ihr dienen könnt, dann werdet ihr es tun. Wenn ihr lehren könnt, dann werdet ihr es tun. Wenn ihr Heilung anbieten könnt, dann werdet ihr es tun. Das ist eure grundlegende Veranlagung, die ihr auf einem hohen Niveau in einer STO-Gesellschaft entwickelt habt. Folglich werdet ihr euch auf diesem fremden Planeten nicht nur selbst heilen, sondern wenn ihr dies tut, werdet euch auch mit ziemlicher Sicherheit als eine Art von Übergeber einer Gabe wiederfinden.

Sternensaat sind ein tiefer Segen, egal wo sie hingehen

Und wenn ihr euren Prozess, zu euch selbst auf eure vorherige Bewusstseinssebene zurückzukehren, abgeschlossen habt und eure Inkarnation auf diesem Planeten zu Ende geht, dann mögt ihr in eure heimatliche Seelengruppe zurückkehren und ein triumphales und freudiges Wiedersehen mit ihnen auf der höheren Bewusstseinssebene haben, auf der ihr euch jetzt befindet.

Und so habt ihr eine Einladung erhalten. Ihr lebtet in eurer Seelenfamilie auf eurem Heimatplaneten. Ihr erreichtet einen Höhepunkt in eurer spirituellen Entwicklung. Ihr wart bereit, euch auf die nächste Etappe eurer Seelenreise zu begeben. Und als ihr über euren großartigen Dienst nachdachtet, näherte sich euch ein zurückkehrender Meister/eine zurückkehrende Meisterin. Darüber werde ich euch gleich mehr sagen. Doch ein geachtetes Wesen von großer Weisheit und Weiterentwicklung trat an euch heran, um euch mitzuteilen, dass ihr ausgewählt worden wart. Falls ihr gewillt wärt. Ihr wurdet vom Temperament und eurem Entwicklungsstand her als geeignet befunden für die Herausforderungen und Anfechtungen eines Sternensaat-Vertrags auf einem der vielen sich in dieser Galaxie entwickelnden Planeten.

Nachdem ihr diesem edlen Vorhaben zugestimmt hattet, begann ein strenger Ausbildungs- und Vorbereitungsprozess. Ihr erhaltet eine Übersicht über die verschiedenen Planeten in der Galaxie, die Sternensaat benötigten. Planeten, deren planetarer Rat einen Aufruf nach Verträgen veröffentlicht hatte. Und dann wähltet ihr den Bestimmungsort eures großartigen Dienstes!

Die Erde ist zu diesem Zeitpunkt ein zentrales Reiseziel. Sie ist der allergrößte Zielort für plejadische Sternensaat. Dafür gibt es eine Reihe von Gründen. Einer ist die enge familiäre Beziehung zwischen Plejadiern und Erdenmenschen. Ein weiterer ist der große Bedarf, zu diesem Zeitpunkt, auf der Erde. Dann gibt es noch die Tatsache der hochgradigen Schwierigkeiten und Herausforderungen.

Tatsächlich wird die Erde als der allerhärteste Einsatz von allen angesehen. Und Plejadier sind von Natur aus ein mutiges Völkchen. Manch einer würde sie tollkühn nennen. Wir sind immer bereit, uns den herausforderndsten Unternehmungen zu stellen. Doch vor allem sind wir in so großer Zahl hier, weil es von entscheidender Bedeutung für die gesamte Galaxie ist, dass der menschlichen Bevölkerung der Erde der Aufstiegsprozess vor Ort gelingt, der hier versucht wird. Dies hat es noch nie zuvor gegeben. Und wenn er gelingt, dann wird es unwiderruflich galaktische Beziehungen verändern. Er beendet, ein für alle Mal, die interplanetaren Kriege, die seit Anbeginn der Zeit gewütet haben.

Der Grund, warum die Erde von so entscheidender Bedeutung ist, ist komplex, doch ich werde es gleich so einfach, wie es mir möglich ist, erklären. Für jetzt möchte ich, dass ihr versteht, dass dies wirklich eine ausschlaggebende Aufgabe von buchstäblich galaktischer Bedeutung ist! Ich kann mir nichts vorstellen, wie ihr einen größeren Dienst hättet leisten können als mit eurem Sternensaat-Vertrag zu diesem bestimmten Zeitpunkt auf dem Planeten Erde.

So sind also gerade jetzt viele Plejadier hier, um mit ihrem großen Geschenk zu dienen. Bevor sie hierher kamen, wird es so gewesen sein, dass die Auftragnehmerinnen und -nehmer eine gewisse Zeit unter der Obhut der vorgenannten zurückkehrenden Meisterinnen und Meister verbracht haben. Das sind Wesen, die ihren Sternensaat-Vertrag bereits erfüllt haben; sie sind mit ihrem Bewusstsein auf ihrem Ziel-Planeten aufgestiegen und kehrten nun zurück, um das, was sie wissen, zu lehren. So dürftet ihr von den angesehensten aller zurückkehrenden Meister und Meisterinnen vorbereitet, trainiert und unterwiesen worden sein: von denjenigen, die aus dem Dienst auf der Erde zurückgekehrt sind. Sie werden euch erzählt haben, was euch erwartet. Sie dürftet euch eindringlich auf die großen Schwierigkeiten hingewiesen haben, die mit diesem Unternehmen verbunden sind. Das Risiko, für viele Leben in dieser Wirklichkeit verloren zu sein. Der Anpassungsschock zwischen der harmonischen plejadischen Kultur und der groben und aggressiven Kultur auf der Erde. Der psychische Lärm auf der Erde, der euch an den Rand des Wahnsinns bringen und eure innewohnenden spirituellen Fähigkeiten lahmlegen kann. Die Zumutung zu wissen, dass ihr "anders" seid als die Erdenmenschen um euch herum, doch nicht zu wissen warum und keine Erinnerung an euren Auftrag zu haben. Der Trennungsschmerz, den die meisten von euch erfahren würden als Folge, "allein" in einem Meer von Fremden zu inkarnieren. Der Schmerz, immer als seltsam, merkwürdig und sogar bescheuert angesehen zu werden, nur weil ihr einfach so geredet und gehandelt habt, wie es für euch richtig, gut und wahr ist.

Alles dies, und noch viel mehr, wird euch in eurem Briefing zur Einschätzung vorgelegt worden sein. Und man wird euch auch von den unglaublichen Wundern der Erde erzählt haben. Zum Beispiel von der natürlichen Schönheit und Vielfalt, die es nicht noch einmal gibt.

Und dann würdet ihr, die Sternensaat-Auftragnehmerinnen und -nehmer, bestens vorbereitet aufbrechen und euren großartigen Dienst antreten.

Die Zerschlagung

Der schwierigste Teil der Erfüllung eines Sternensaat-Vertrags kommt zuerst. Um die geistige Schwingung aus der hohen 4., 5. oder gar 6. Dichte, in der ihr euch vor Beginn eures Vertrages aufhieltet, an die niedrige 3. Dichte anzupassen, in der ihr euren Dienst auf der Erde antreten müsst, müsst ihr zuerst durch einen Prozess gehen, der das Zerschlagen genannt wird.

Die Bedingungen, wie jede Sternensaat zerschlagen wird, werden im Voraus von der Sternensaat in Absprache mit ihren geistigen Führern und den bereit stehenden zurückkehrenden Meisterinnen und Meistern festgelegt. Im Prinzip würde es darum gehen, zwei Erfahrungen zu machen; die eine ist eine Opfer-Erfahrung und die andere ist eine Täter-Erfahrung. Doch diese müssten ausreichend schockierend für die Sternensaat sein und verursachen, dass der Glaube an ihr eigenes Gutsein und an das Gute in anderen zerschlagen wird. Das bedeutet im Grunde, dass der Glaube der Sternensaat an ihre eigene innewohnende Göttlichkeit und an die innenwohnende Göttlichkeit in allen anderen zerschlagen wird. Das letztendliche Ziel ist, euch selbst nicht länger als Teil des ewigen Einsseins,

sondern als ein bloßes Objekt der Schöpfung zu sehen. Und infolgedessen natürlich auch zu glauben, dass alle anderen um euch herum gleichermaßen einfach nur sterbliche, verlorene, machtlose kleine Schöpfungen sind.

Ohne diese Zerschlagung könnt ihr euer Bewusstsein nicht auf die tiefe Dualität der 3. Dichte bringen – die Schwingungs-Frequenz der Erde. Und wenn ihr nicht eure Schwingungs-Frequenz senkt, dann könnt ihr nicht auf der Erde als eine oder einer von ihnen geboren werden: als eine Erden-Mensch. Und so habt ihr dem zugestimmt. Ihr habt der Zerschlagung zugestimmt und sie in den Vertrag aufgenommen.

Es ist eine Untertreibung zu sagen, dass diese Erfahrungen traumatisch sind. Doch dies ist die einzige Möglichkeit, eine Schicht von Misstrauen und Abkupplung über das tiefe Wissen der Seele zu legen, das im Herzen der Sternensaat wohnt, dass alles Liebe ist, dass alles EINS ist, dass alle einen Funken des Göttlichen in sich tragen. Folglich muss die Erfahrung von Grund auf traumatisch sein. Von anderen brutal behandelt zu werden. Vergewaltigt, gefoltert, misshandelt zu werden. Als Hexe auf dem Scheiterhaufen verbrannt zu werden. Als Soldat ständigen Gräueltaten ausgesetzt – oder als Zivilist in einem Krieg gefangen zu sein. Lebendig begraben zu werden. Von deinem Stamm ausgesetzt zu werden und allein in der Wildnis zu verhungern. Diese Arten von Opfer-Erfahrungen sind der erste Teil der Zerschlagung. Ein Teil, der es den Sternensaat ermöglicht zu glauben, dass die anderen böse, niederträchtig, nicht vertrauenswürdig und nicht der Liebe wert sind.

Und wenn dann ihr Glaube an die anderen zerschlagen ist, werden die Sternensaat bereit sein, sich gegen die anderen zu verteidigen. Auf die anderen zur Selbstverteidigung einzuschlagen. Auf diese Weise werden die Sternensaat dann, meistens in einer anderen Lebenszeit, auch feststellen, dass sie als Täter Missbrauch und Grausamkeit an anderen verüben. Dass sie ihre natürlichen Gaben und Kräfte dazu verwenden, andere in ihrer Gemeinschaft zu Opfern zu machen. Dass sie andere zu ihrer eigenen Ego-Befriedigung vom rechten Weg abbringen. Dass sie Unheil anrichten. Dass sie Schaden zufügen. Sodass sie am Ende dieser Lebenszeit genügend Anzeichen haben, zu glauben, dass sie selbst böse und der Liebe nicht wert sind.

Damit ist die Zerschlagung abgeschlossen. Es mag nur eine oder zwei Lebenszeiten dauern, meistens aber ein paar mehr. Doch der Punkt ist, dass die Sternensaat sich dann in demselben Dualitätsbewusstsein befinden, in dem alle anderen in der 3. Dichte auf der Erde leben. Dann sind sie bereit für die nächste Phase.

Die Instandsetzung

Irgendwann, sobald sie bereit sind es zu hören, fühlen alle Sternensaat in ihrem Herzen einen Ruf, sich zu erinnern. Über das Trauma der Zerschlagung hinaus sich nach dem transzendenten Gewahrsein auszustrecken, das Heilung bringt. Nach der Wahrheit des EINSEINS von allem. Nach den tief verwurzelten alten Lehren ihres Volkes. Nach der Schwingung ihres Heimatplaneten. Dies alles zusammen mit vertraglich vereinbarten Anstößen und Erinnerungen (wie z. B. diese Übertragung hier, natürlich!) unterstützt die Sternensaat, sich aktiv mit ihrer eigenen Heilung zu beschäftigen.

Und so beginnt die Instandsetzung. Es ist eine langsame, geduldige Arbeit. Es gibt keine Abkürzungen und keine schnellen Lösungen. Doch ich kann sagen, dass der Kern des Prozesses Selbstliebe ist. Selbstliebe, die es den Sternensaat ermöglicht, wieder ihre Herz-Verbindung zu finden. Über die Schicht der Verletzung, die ihnen während der Zerschlagung zugefügt wurde, sich wieder nach ihrem tiefsten und ältesten Wissen auszustrecken.

Ich würde diesem Prozess einen ausgesprochen schlechten Dienst erweisen, würde ich behaupten, dass dies nicht ebenso kompliziert wie schwierig ist. Sich an einem Ort solch arger Verwirrung wie es die Sub-Wirklichkeit der Dualität ist, zu heilen, ist alles andere als einfach. Eure Herz-Verbindung an einem Ort solch psychischen Lärms zu finden, ist eine Mammutaufgabe.

Doch keiner Sternensaat war je versprochen worden, dass es leicht sein würde. Ganz im Gegenteil. Es ist eine Herausforderung der tapfersten Seelen würdig. Und selbst die Tapfersten werden bis an ihre

Grenzen geprüft. Selbst die Weisesten und die geistig am tiefsten Verbundenen können an diesem Ort verloren gehen. Manchmal irren sie Dutzende, Hunderte oder sogar Tausende von Lebenszeiten in einen Zustand des tiefsten Erinnerungsverlustes und geistiger Not, bevor ihnen geholfen werden kann sich zu erinnern. Das kommt vor. Doch wie auch immer, es erwachen schließlich alle, die durchhalten; sie heilen sich wieder bis zu ihrer vorangegangenen Schwingungsebene und kehren nach Hause zurück.

Das Überreichen der Gabe

Bevor wir über die Rückkehr sprechen können, muss ich zuerst das Überreichen der Gabe erwähnen. Ihr seht, Heilen, an sich ist bereits ein wundervolles Geschenk. Wenn ihr dies tut, dann erarbeitet ihr einen Pfad im Bewusstsein, dem dann andere leichter folgen können. Wenn ihr euch selbst heilt, dann heilt ihr andere ohne auch nur einen Ansatz zu machen. Und wie bereits erwähnt, werden die meisten von euch ohnehin auch alle Arten von wunderbaren und liebevollen Gaben für diejenigen bereithalten, die eure Wirklichkeit mit euch teilen, weil das einfach eurer Art entspricht.

Folglich verhält es sich so, dass ihr, wenn ihr geheilt seid und wenn ihr bereit seid zurückzukehren, es leicht habt zu begründen, dass ihr bereits eure größte Gabe an die Erde und ihre Bewohner gegeben habt. Doch für viele von euch wird dies nicht genug sein. Viele von euch werden einen Schritt über die Schwelle setzen, werden aus jenem Leben ausscheiden und dann kurz darauf feststellen, dass sie über sich selbst enttäuscht sind. Viele von euch werden so etwas sagen wie: *"Oh, nein, da war etwas wirklich Wichtiges, das ich tun wollte, während ich noch auf der Erde lebte. Ich hätte es tun können. Ich war dort. Ich hatte alles, was ich brauchte, um es tun... aber ich tat es nicht."*

Viele von euch werden sich stark genug dazu fühlen, und ihr werdet bitten, in die Inkarnation zurückzugehen. Einige werden in die gleiche Inkarnation zurückkehren, andere werden eine neue Inkarnation beginnen und wieder andere werden einige alternative Erfahrungen machen, wie zum Beispiel ein „Walk-in“ zu sein.

Doch ich möchte mich nicht in solchen Details verlieren, so interessant sie auch viele von euch finden mögen. Der Punkt ist, dass ich euch einladen möchte, euch bereits jetzt dieses Problems gewahr zu sein, sodass ihr euch schon jetzt Gedanken darüber machen könnt. Während ihr euer Bewusstsein anhebt und euch selbst heilt, verwendet hin und wieder einige Zeit auf den Gedanken: Was ist das Eine, was ich noch liebend GERN für diese Welt tun würde... welche Botschaft habt ihr dieser Welt zu übermitteln... welche Gabe könnt ihr hinterlassen, mit dem ihr euch zufrieden und vollständig fühlt, wenn ihr von hier fortgeht?

Wenn die Instandsetzung und das Überreichen der Gabe abgeschlossen sind, beginnt die Rückkehr...

Die Rückkehr

Mit der Rückkehr stehen die Tore in die Galaxie (und darüber hinaus) für euch weit offen. Nach der erfolgreichen Rückkehr aus einem Sternensaat-Vertrag, insbesondere einem schwierigen Vertrag tief in den Dichten des Vergessens wie auf der Erde, habt ihr unendlich viele Möglichkeiten, wohin ihr als Nächstes geht.

Ihr habt sicherlich schon von den Aufgestiegenen Meistern gehört? Nun, ihr werdet euch ihren Reihen anschließen! Und als solche oder solcher geltet ihr als nützliche und wünschenswerte Mit-Schöpfer und -Schöpferinnen an jedem beliebigen einer unermesslichen Vielzahl von Orten in der Galaxie und übernehmt jegliche einer unermesslichen Vielzahl von Rollen. Eine davon könnte sein, auf eurem Heimatplaneten die Rolle eines zurückkehrenden Meister oder einer Meisterin zu übernehmen: ihr unterrichtet, berätet und führt die nächste Generation aussichtsreicher Kandidaten und Kandidatinnen der Sternensaat.

Viele Aufgestiegenen Meister wählten, ihre angenommene planetare Kultur beizubehalten... das bedeutet in diesem Fall zu wählen, hier auf der Erde inkarnierte Seelen aktiv als Führer und Lehrende zu begleiten.

Doch vor dem Hintergrund, was die zurückkehrenden Sternensaat durchgemacht haben und angesichts der tiefen Selbsterkenntnis, des profunden Mitgefühls und der tiefgründigen Weisheit, die sie erklärtermaßen erreicht haben werden, sind sie frei, unzählige alternative Möglichkeiten zu erkunden. Manche nehmen sich vielleicht eine Auszeit, in der sie einfach als Sternensaat im Ruhestand kreuz und quer durch die Galaxie reisen. Sie besuchen bewohnte Planeten so wie ihr Herz sie ruft. Sie bringen ihre Gaben und ihre Weisheit, egal wo man sie ruft. Und in der Regel finden sie dann eine Situation, die zu ihren besonderen Interessen und Fähigkeiten passt... einen Ort, den sie für den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung auf der Reise zum Einssein ihr Zuhause nennen.

Die Auflösung

Aber nicht jede einzelne Sternensaat erfüllt ihren Vertrag. Die meisten tun es. Doch es gibt immer eine Anzahl, die es aus verschiedenen Gründen nicht tut.

So sehr auch jede Sternensaat vor ihrer Mission gecoacht und vorbereitet wurde, glaube ich nicht, dass auch nur eine einzige Sternensaat jemals ihre Mission erfüllt hat, ohne **viele Male** nach Unterstützung zu rufen und zu sagen: *"Ich wusste nicht, wie schwer dies sein würde!"* Es ist einfach so dass kein Umfang an vorbereitendem Coaching eine Seele vollständig auf die Schocks und die Strapazen, erstens der Zerschlagung und daran anschließend der langen Lebenszeiten tiefer Isolation vorbereiten kann, die daher kommen, das ihr euch nicht unter denjenigen eurer eigenen Seelenfamilie befindet.

Aus diesem Grund ist es nur fair, dass Sternensaat aus ihrem Vertrag austreten können **müssen**. Es **muss** für Sternensaat möglich sein zu sagen: *"Das ist zu viel, ich kann damit nicht weitergehen!"* Und in der Tat wurde für eine solche Situation vorgesorgt.

In den Lebens-Plan jeder Inkarnation jeder Sternensaat sind eine Reihe von Austritts-Ereignissen eingearbeitet. Diese Angelegenheit wird ausführlich von meinem geschätzten Kollegen, Meister 8, behandelt, einem Wesen, das über alle Seelenverträge in dieser Realität wacht. Er spricht auch durch Zingdad darüber in Buch 1 der **Aufstiegs-Schriften**.

(Hinweis von Zingdad: Sie sind eingeladen, sich dieses Buch kostenlos von meiner Website <https://zingdad.com/publications/books/the-ascension-papers-book-1> herunterzuladen.

Adamu bezieht sich hier auf den Untertitel "Den Tod verstehen" in Kapitel 8 von Band 1 der **Aufstiegs-Schriften**. Kostenlose deutsche [pdf-Datei](#))

Während ich euch empfehle jenes Material zu lesen, um ein umfassenderes Verständnis zu gewinnen, möchte ich euch jetzt einfach nur das einfache Gewahrsein anbieten, dass jedes Leben bestimmte vorgeplante Augenblicke enthält, in denen ihr aus dem Fluss des Lebens genommen, vor eure Meister und Führer gebracht und erinnert werdet, was ihr unterschrieben habt; ihr werdet an die Bedeutung dessen erinnert, was ihr tut, und dann gebeten zu bestätigen, dass ihr eure Mission fortsetzen möchtet.

Wenn ihr zustimmt weiterzumachen, werdet ihr zu einem geeigneten Zeitpunkt wieder in jenen Lebens-Dampf zurückgebracht, vielleicht einige Zeit vor dem Austritts-Ereignis, und diesmal passiert ihr das Austritts-Ereignis ohne herausgelöst zu werden. Das heißt, ihr werdet keine Erinnerung an die Herauslösung haben. Ihr werdet eure Mission ohne Störung fortsetzen.

Wenn ihr nicht einverstanden seid und die Auflösung eures Sternensaat-Vertrags wählt, dann tritt das Austritts-Ereignis voll ein. Diese Inkarnation ist beendet. Für diejenigen, die euch in diesem Leben kannten, scheint es dann, dass ihr gestorben seid. Vielleicht in irgendeiner Art von Unfall oder an einem Gesundheitstrauma. Ihr erhaltet dann eine sanfte und liebevolle Nachbesprechung und kehrt in eine Inkarnation unter euren eigenen Leuten in eurem heimischen Sternensystem zurück, sodass ihr zu eurem Gleichgewicht und eurer spirituellen Entwicklung zurückfinden könnt.

Dies wird nicht als Versagen angesehen und es ist mit keiner Schande verbunden, sich für ein Austritts-Ereignis zu entscheiden. Viel Gutes wird auf jeden Fall schon durch solch eine Sternensaat vor jenem Austritt erreicht worden sein.

Um jede Verwirrung auszuschließen, möchte ich deutlich machen, dass kein Austritts-Ereignis jemals als Selbstmord geplant ist. Ich bewerte einen Selbstmord nicht. Doch ein Selbstmord verursacht für die Lieben, die zurück bleiben, ein massives Trauma. Aus diesem Grund werden Austritts-Ereignisse nicht auf diese Weise geplant. Lest bitte den oben genannten Abschnitt in Zingdads Buch, wenn ihr dieses sehr sensible Thema besser verstehen wollt.

Der Sonderfall

So habe ich also gerade für euch ausgeführt, wie ein Sternensaat-Vertrag aussieht. Dies ist in groben Zügen, was in allen Sternensaat-Verträgen steht, unabhängig davon, wo die Auftragnehmer und Auftragnehmerinnen herkommen. Aldebaran, Arcturus, die Plejaden, Sirius... diese und viele andere Sternensysteme senden regelmäßig Sternensaat hinaus in die Galaxie, um ihre gute Arbeit zu verrichten. Und Sternensaat haben sich über alle Zeitalter hinweg auf einer unermesslichen Reihe anderer Planeten inkarniert. Erde ist nur einer von vielen Zielorten, die bedient wurden. Und auf der Erde ist eure Zivilisation lediglich die letzte aus einer längeren Reihe, die sich mit dem Aufstieg des Bewusstseins beschäftigt und deshalb ein größeres Kontingent an Sternensaat erhält. So also wünsche ich euch, dass ihr erstens versteht, dass dies eine alte und weit verbreitete Praxis ist. Und dann möchte ich, dass ihr zweitens versteht, dass das, was jetzt auf der Erde geschieht auch völlig einzigartig, ganz besonders und absolut entscheidend für das Wohlbefinden und die Fortentwicklung des Bewusstseins der gesamten Galaxie ist. Hier werde ich mit meiner Erzählung in meiner nächsten Übertragung anknüpfen.

Was kommt als Nächstes

In meinem nächsten Update werde ich die Einzigartigkeit der Situation auf dem Planeten Erde besprechen. Ich werde euch erklären, wieso der Aufstieg der Erde anders ist als alle anderen. Und ich werde euch begründen, warum ein erfolgreicher Aufstieg absolut entscheidend für das Wohlbefinden der ganzen Galaxie ist. Es ist eine ziemlich interessante Geschichte! Doch ihr werdet bis zum nächsten Mal warten müssen. Wenn ihr in der Zwischenzeit die vorherigen Veröffentlichung dieser Serie lesen möchtet, seid ihr eingeladen, dies auf zingdad.com/adamu zu tun und wenn ihr aktuell informiert werden möchtet, wenn ich eine neue Durchgabe durch Zingdad herausgebe, meldet euch für unseren Newsletter an zingdad.com/newsletter Und damit sage ich euch sehr liebevoll Adieu bis zum nächsten Mal. Ich bin Adamu aus der Monaden-Einheit der Plejaden-Zivilisation und ich habe wie immer durch Zingdad zu euch gesprochen.

* * * * *